

Das theaterforum kreuzberg wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekannten Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein "theaterforum kreuzberg e. V." mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus. Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.

- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
- reservieren wir für Sie Premierenkarten
- haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
- laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V. Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00 Kontonummer: 66 03 01 42 60



Gastspiel dreifrauendietanzen

zu Hoch zu Tief zu Weit im Anschluss Milonga Fr 10.7. / Sa 11.7. 20 Uhr



Artistikprogramm von und mit Natalie Reckert und Company Collectif and then ...

Image / The greatest show on earth

Di 14.7. / Mi 15.7. 20 Uhr



theaterforum kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin Karten: 700 71 710 - Büro: 612 88 880 www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de



theaterforum kreuzberg

04.07. 20.00 Premiere Heute Abend wird aus dem Stegreif gespielt

von Luigi Pirandello Abschlussproduktion des Tschechow-Studienjahres 2014/15 Gastspiel Michael Tschechow Studio Berlin

Es spielen: Lioba Biehler, Jan Gugel, Mathias Hainke, Claudia Korneev, Mariella Maier, Jan Philip Moerbeek, Aitana Netzband, Sonja Paulssen, Jakob Schaefer, August-Christian Schulte, Stephan Sitaras, Sophia Smettan, Philipp Stavenhagen, Sara Vahedi

Regie: Jobst Langhans

20.00

www.mtsb.de Eintritt: 12 €, erm. 9 €

SO	05.07.	20.00	Heute Abend wird aus dem Stegreif gespielt
MO	06.07.	20.00	Heute Abend wird aus dem Stegreif gespielt
DI	07.07.	20.00	Heute Abend wird aus dem Stegreif gespielt

FR 10.07. zu Hoch zu Tief zu Weit

Gastspiel dreifrauendietanzen im Anschluss Milonga



Ein circensisches Tanztheater über Liebe, Verluste und Lebensmut. Die Körper erzählen in der Luft, auf dem Boden und im Tango von Krisen, vom Aushalten und vom Schweben über den Dingen. Virtuos und überraschend entwickelt sich der Tanz mit den Tücken der Emotionen, Körper und Objekte zu poetischen Sinnbildern für Herausforderung und Transformation.

Koproduktion von: Cie. dreifrauendietanzen & pivoting theater Idee/ Choreographie/auf der Bühne: Ellen Urban, Claudia Schnürer & Daniela Feilcke-Wolff Dramaturgie/Regie/Musikkonzept: Franz Mestre Kostüme: Verena Lachenmeier

Eintritt: 12 €. erm. 10 €

SA 11.07. 20.00 Zu Hoch zu Tief zu Weit

DI 14.07. 20.00

Image / The greatest show on earth Artistikprogramm von und mit Natalie Reckert und Company Collectif and then ...



Image

"Wenn Kraftwerk Neuen Zirkus machen würde, dann wäre diese Show hier das Ergebnis. Die erste Soloshow von Handstandartistin Natalie Reckert ist dementsprechend eckig, nerdig und gewollt künstlich. Vor allem aber ist sie lustig, leichtsinnig, aufreizend und wird getragen von einem spektakulären akrobatischen Niveau. Als die Show im Jacksons Lane Theater in London spielte, sprachen die Leute den ganzen Abend lang von nichts anderem mehr.



The greatest show on earth

Zwei Frauen betreten die Bühne. Sie werden als die weltweit spektakulärste Showeinlage angekündigt. Eigentlich gibt es bei dieser Show auch noch einhundert Kubanische Akrobaten und jede Menge wilde Tiere, aber hier im Theaterforum sind es jetzt leider nur die beiden Artistinnen. Aufgrund des Personalmangels werden die beiden einfach alle Nummern selbst spielen. Mit etwas Publikumsunterstützung werden Lucie und Francesca die ganze Bandbreite von Löwenbändigungsnummern zu Flugtrapezeinlagen aufführen und beweisen, dass sie unschlagbare Multitalente sind.

Eintritt: 14 €, erm. 9 €

ΜI 15.07. 20.00 Image / The greatest show on earth

17.07. FR 20.00 Ein Stück vom Glück Premiere Gastspiel Theater VIAduct

> Die Suche nach dem Glück - eine unfassbar glitschige Seifenoper auf unberechenbarem Terrain. Oh du Holdes! Ich möchte dich in meine Arme schließen! Dich auf Händen tragen! Und Du? Du lässt dich nicht greifen! Wie merke ich überhaupt, dass du in der Nähe bist? Ich tue alles, damit du zu mir kommst. Was soll ich denn noch tun? Oh, du machst mich so wütend! Verweile doch, du bist so schön! Das integrative Ensemble VIAduct präsentiert Erlebnisse aus dieser Spurensuche - live und wahrhaftig. Lasst Euch

Mit: Heike Heike Arndt, Angela Kasper, Ahmet Kirca, Jan-Thilo Klimisch, Sylvia Knapp, Ralf Leser, Dominique Pleil, Zara Schindler, Uwe Steenbock und Steven Kopp (Musik) Stück und Regie: Sabine Ostermann und Lars Gossing Fotos/Flyer: Jennifer Krause

Eintritt: auf Spendenbasis

SA	18.07.	20.00	Ein Stück vom Glück
so	19.07.	16.00	Ein Stück vom Glück

24.07. FR

20.00 Premiere

Die Präsidentinnen

von Werner Schwab

Gastspiel Theater Augenschein

Zum alltäglichen Treffen von Erna, Grete und Mariedl gehört, dass die drei über sich und den Rest der Welt reden, werten und philosophieren. Warum nennt der Autor sie Präsidentinnen? Ganz einfach: "Das sind Leute, die glauben, alles zu wissen, über alle zu bestimmen. Eine Form von Größenwahn.'

Erna hat sich der Sparsamkeit verschrieben und träumt von einer Liason mit dem Fleischer Wottila. Grete, von ihrem Mann für eine 18-jährige verlassen, phantasiert sich eine Zukunft als Gutsbesitzerin mit dem feschen Freddy herbei. Die tiefreligiöse Mariedl sieht in der Kloreinigung ihre Berufung. Wenn bei ihrem Treffen verdrängte Abgründe in Allmachtsphantasien verwandelt werden, darf es keinen Widerspruch Mariedls geben. Grete und Ernas Rache endet

Mit: Sybille Freudenberg, Renate Gerbsch, Luise Schulze Bühnenbild und Plakat: Stefanie Klug Technik: Sascha Emmler Regie: Thomas Otto

Eintritt: 12 €, erm. 8 € www.theater-augenschein.de

SA	25.07.	20.00	Die Präsidentinnen	
SO	26.07.	20.00	Die Präsidentinnen	
FR	31.07.	20.00	Die Präsidentinnen	

